



# TUWAPENDE WATOTO

## Liebe Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Tuwapende Watoto

Die tansanische Zeitung «The Citizen» zitierte im April 2023 den Vizepräsidenten Philip Mpango, der die Vision der nationalen Entwicklung vorstellte. Er betonte, dass besonderes Gewicht auf die wissenschaftliche, technische und berufliche Ausbildung und Forschung gelegt werden müsse. Wir freuen uns, dass wir in einem Umfeld tätig sind, das auch von der Regierung als wichtig eingestuft wird. Die Jugendarbeitslosigkeit ist, wie in allen afrikanischen Ländern, eine der grössten Herausforderungen für die Republik Tansania. Laut UNICEF haben nur 4 % aller Jugendlichen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu erhalten.

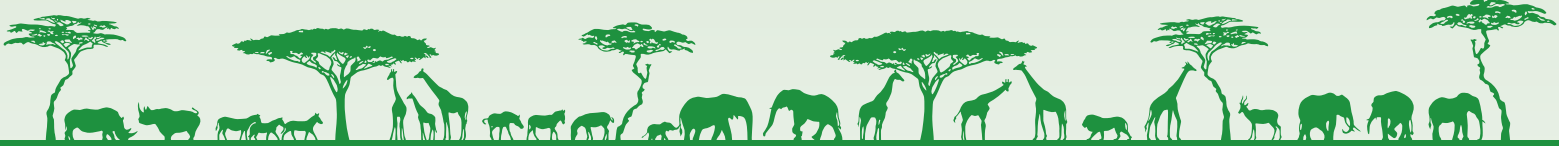
Mit unserer Berufsschule ermöglichen wir vielen Jugendlichen unserer Region, eine Berufslehre erfolgreich abzuschliessen. Damit helfen wir zahlreichen jungen Erwachsenen, ein eigenständiges Leben zu führen und unterstützen den Staat Tansania in seiner Entwicklung.

## Kinderheim: Zuwachs von fünf Kindern

- Im Februar durften wir die dreijährige Rebecca sowie die gleichaltrigen Zwillinge Khadija und Hamisi in unserem Kinderheim willkommen heissen. Sie verbrachten ihre ersten Lebensjahre bei den Baldegger Schwestern im Msimbazi Center in Dar es Salaam. Die Ordensschwestern betreuen Säuglinge und Kleinkinder.
- Die Schwester von Rebecca heisst Daniela und lebte in einem Kinderheim im Nachbardorf. Gerne nahmen wir auch die neunjährige Daniela in unsere Tuwapende Watoto Familie auf. Wir freuen uns, dass die beiden Schwestern nun zusammen aufwachsen können.



- Im April übernahmen wir auch die Verantwortung für das vierjährige Mädchen Michelle.
- Die Kinder geniessen eine liebevolle Betreuung und wachsen in einer behüteten Gemeinschaft auf. Sie erhalten eine gute Schulbildung in unserem Kindergarten und der Primarschule. Wir begleiten die Kinder, bis sie einen Beruf erlernt oder ein Studium abgeschlossen haben.



- Das Hörvermögen von unserem 16-jährigen Gabriel ist eingeschränkt. Mit einer Behinderung in einem Entwicklungsland wie Tansania aufzuwachsen, ist nicht einfach. Wir liessen ihn in verschiedenen Spitälern untersuchen, er besuchte auch einen Sprachheilunterricht. Für Gabriel war es sehr schwierig in der privaten Internat-Sekundarschule dem Unterricht zu folgen. Auch war er zu wenig selbstständig, um seine Hörgeräte korrekt zu tragen und zu regulieren. Er besucht nun unsere Wiederholungsklasse der Sekundarschule. In dieser kleinen Klasse kann er dem Unterricht sehr gut folgen. Er wohnt in unserem Kinderheim und muss nicht mehr gegen Mobbing ankämpfen. Die Lehrkräfte zeigen Verständnis, wenn er etwas nicht versteht. Ich sah ihn noch nie so glücklich!
- In Tansania ist das nationale Examen der vierten Sekundarschule sehr wichtig. Die Resultate entscheiden über die Möglichkeiten der nächsten Ausbildungsschritte. Der Durchschnitt der Resultate der vierten Sekundarschulklasse von Julius war nicht gut genug, um die High-School besuchen zu können. Er absolviert nun die ICT-Berufslehre in unserer Berufsschule und wohnt zuhause im Kinderheim. Es gefällt ihm gut, er ist motiviert und er ist zufrieden mit seinem Entscheid.
- Peter, Luqman und Christopher wurden durch unsere Lehrkräfte sehr gut auf das Nationale Examen der siebten Klasse und auf die Aufnahmeprüfungen für die privaten Sekundarschulen vorbereitet. Alle drei Knaben wurden in die Baobab Sekundarschule aufgenommen und starteten dort im Januar 2023 ihr erstes Sekundarschuljahr.

### Kindergarten und Primarschule «Education for a bright future»

Die Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg.

- Zurzeit besuchen 808 Kinder den Kindergarten und die Primarschule. Wir sind seit Jahren eine der besten Schulen in Tansania und garantieren allen Grundschulabgängern den Übertritt in eine Sekundarschule. Im Gegensatz zu den anderen Primarschulen, unterrichten wir ohne Anwendung von körperlicher Gewalt, was von den Eltern sehr geschätzt wird. Sie sind dankbar, von unserer Schule diese Erziehungsmethode kennen gelernt zu haben und freuen sich, die Erziehung ohne Gewalt auch im privaten Alltag umzusetzen.
- Die Resultate der Nationalen Examen der siebten Klassen im Oktober waren mit 38 A, 25 B und 3 C sehr erfreulich.
- In der vierten Klasse waren die Prüfungsergebnisse mit 79 A, 11 B und 1 C sogar noch besser. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und dankbar für die sehr engagierten Lehrkräfte und die vorbildlich arbeitende Schulleiterin.



- Die eingespielte Organisation unserer Schule, die gute Infrastruktur, die über genügend Klassenzimmer, Mehrzweckräume und Spielplätze verfügt, werden von unseren Mitarbeitenden und den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. Auch wird dies während der Besuche der Inspektoren des Erziehungsministeriums speziell erwähnt und in ihren Berichten festgehalten. Es lohnt sich, in eine gute und nachhaltige Bauqualität zu investieren und den Ausbau der Schule zu realisieren. Wir sind dankbar, dass dies durch die Unterstützung unserer Spenderinnen, Spendern, Stiftungen und Vereinen möglich war.
- Eine gute Ernährung für unsere Schülerinnen und Schüler ist uns sehr wichtig. Wir kochen gesunde Malzeiten mit frischem Gemüse aus dem Anbau unserer Berufsschule. Wir wissen, dass viele Kinder abends nur noch wenig oder kein Essen mehr erhalten.
- Wir finanzieren für ca. 15 % der Kinder im Kindergarten und der Primarschule die Schulgebühr, das Essen und den Transport. Auch dies wird von den Inspektoren des Erziehungsministeriums sehr geschätzt.
- Schülerinnen und Schüler, die einen Elternteil verlieren und deren Familien sich plötzlich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, werden von uns unterstützt, damit die Kinder den Unterricht an unserer Schule weiterhin besuchen können.





- Die Zahl der Jugendlichen aus unterstützungsbedürftigen Familien, die wir nach der Primarschulzeit auch während der Sekundarschule unterstützen, steigt stetig an. Zurzeit sind es 40 Schülerinnen und Schüler. Sie erhalten halbjährlich den Betrag für Schulmaterialien, den öffentlichen Transport, die Mahlzeiten und die Uniform. Auch während der Berufsschulbildung helfen wir den Jugendlichen weiterhin.

### Bericht von Marium Chande:

*Mein Name ist Marium Chande. Ich bin 19 Jahre alt und lebe in Bunju B, Dar es Salaam. Ich bin das zweitälteste von vier Kindern. Ich wurde ab 2010 von der Tuwapende Watoto Primarschule unterstützt, vom Kindergarten bis zum Abschluss der siebten Klasse. Dann bestand ich mein Nationales Examen in der siebten Klasse mit einem guten Resultat und wurde ausgewählt, die Sekundarschule in Mabwe zu besuchen. Den Abschluss der Sekundarschule machte ich im Jahr 2021. Auch während der Sekundarschulzeit wurde ich von Tuwapende Watoto unterstützt.*

*Ich schnitt an den Prüfungen der Sekundarschule gut ab, weil ich an der Tuwapende Watoto Schule die beste Ausbildung erhielt. Hier in Tansania ist es sehr schwer, an öffentlichen Schulen gute Leistungen zu erbringen. Privatschulen wie Tuwapende Watoto bieten meist eine gute Ausbildung.*

*Anfang 2023 bekam ich eine weitere Chance, am Tuwapende Watoto Berufsbildungszentrum eine Elektroniklehre zu beginnen. Meine Eltern konnten es sich nicht leisten, meine Ausbildung zu unterstützen, da ich aus einer armen Familie stamme und mein Vater seit einigen Jahren krank ist. Mit ihrem Lohn kann meine Mutter nur das Essen und die wenigen anderen häuslichen Bedürfnisse finanzieren.*

*Ich lerne sehr fleissig, damit ich in meinem Leben Grosses erreichen und meiner Familie helfen kann. In der Elektronik-Berufslehre lerne ich viele grossartige Dinge, vor allem neue elektronische Technologien. Ich bin sehr motiviert und glaube, dass mir die Berufslehre viele Türen zum Erfolg in meinem Leben öffnen wird.*

*Ich bin froh, dass ich von Tuwapende Watoto unterstützt werde, weil meine Familie finanzielle Schwierigkeiten hat. Ich möchte dem gesamten Management von Tuwapende Watoto, den Spenderinnen und Spendern und all meinen Lehrerinnen und Lehrern für ihre massive Unterstützung danken. Ich freue mich darauf, eine sehr erfolgreiche Elektronik-Handwerkerin zu werden.*

*Mit freundlichen Grüssen, Marium Chande.*



### Neues Gebäude für den Kindergarten und die Kindertagesstätte

- Im Herbst 2022 waren alle nötigen Dokumente vorhanden und wir konnten im November endlich mit dem Bau des geplanten Gebäudes mit acht Klassenzimmern, einem grossen Mehrzweckraum, vier Büros und vier Lager- bzw. Vorbereitungsräumen sowie den notwendigen Nasszellen beginnen. Wir rechnen mit der Übergabe des Gebäudes an den Kindergarten und die Kindertagesstätte anfangs November 2023.
- Wir achten auch bei diesem Gebäude auf eine gute Bauqualität und auf das Einhalten der Termine. Zurzeit planen wir die Umgebungsarbeiten, den Schulbusparkplatz, den Spielplatz und die Möblierung.



### Berufsschule

- Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften ist in Tansania gross. Unsere modern ausgerüstete Berufsschule mit dem dualen Bildungssystem leistet dazu einen grossen Beitrag. Wir sind gefordert, mehr junge Leute für diese wertvolle Ausbildung zu begeistern.
- Von unseren Absolventinnen und Absolventen des Nationalen Examen im letzten Dezember schlossen 41 Lernende erfolgreich ab, zwei Lernende müssen die Prüfungen Ende Jahr wiederholen. Wir bieten ihnen dafür einen intensiven Wiederholungskurs an.
- Das gute Angebot unserer Berufsschule wird immer bekannter. Die Anzahl der Lernenden ist erfreulicherweise gestiegen. Zurzeit unterrichten wir 153 Lernende in den acht Berufsklassen. Aktuell laufen die Anmeldungen für das dritte Lehrjahr, das im Juni beginnen wird.
- Auch besuchten im ersten Quartal 18 externe Studenten unsere PC-Kurse.
- Für einige Berufslehren mussten wir das Inventar der Workshops für eine grössere Anzahl Lernende einrichten.
- Es ist sehr erfreulich, dass wir eine grosse Klasse in der Schneiderlehre haben. Wir benötigten dadurch zusätzliche Industrienähmaschinen.
- Wir sind die einzige Berufsschule, die eine zweijährige Lehre für Hairdressing and Beauty anbietet. An allen anderen Schulen dauern die Kurse nur sechs oder zwölf Monate. Wir mussten uns für unsere Lernenden sehr einsetzen, damit sie die Möglichkeit erhielten, die nationalen



Examen absolvieren zu können. Schön, dass wir auch in dieser Berufslehre einen Zuwachs an Lernenden erhielten. Wir ergänzten unseren Salon mit zusätzlichem Inventar, um über genügend Ausbildungsplätze für alle Lernenden zu verfügen.

- Die Lehrplanänderungen in der tansanischen Berufsschule erfordert zukunftsweisende Anpassungen an unsere Infrastruktur. Mein Mann Beat und der Elektronik-Lehrer Leonard evaluierten gemeinsam die notwendigen PLC-Geräte (programmable logic controller, auf Deutsch SPS, speicherprogrammierbare Steuerung). Eine speicherprogrammierbare Steuerung ist ein Gerät, das zur Ausbildung unserer Lernenden für die digitale Steuerung oder Regelung von Maschinen und Anlagen eingesetzt wird. Die SPS-Programmierung ist eine wichtige Aufgabe beim Entwerfen und Implementieren von dynamischen Steuerungsanwendungen. Dieses Knowhow wird in Tansania dringend benötigt, um die einheimische Industrie auf den aktuellen internationalen Standard zu bringen und damit Tansania für internationale Investoren attraktiv zu machen. Damit sollte es gelingen, den vielen gut ausgebildeten Personen eine adäquate Anstellung zu sichern.
- Der Zweiradmechanik-Workshop erhielt ein zusätzliches Motorrad und ein Bajaj (Dreiradfahrzeug) zu Unterrichtszwecken. Wir sind überzeugt, den Lehrplaninhalt für Motorradmechaniker mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und Geräten, zu erfüllen. Wir stellen sicher, dass die Lernenden auf eine erfolgreiche Zukunft als Motorradmechaniker gut vorbereitet sind.
- Dank der Wyler-Andersson-Stiftung konnten wir die nötigen Maschinen und Werkzeuge beschaffen und die Infrastruktur anpassen.
- Auch in unserer Berufsschule unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die von Armut betroffen sind, mit reduzierten Schulgeldern oder einer vollen Unterstützung. Immer wieder kommt es vor, dass Lernende ihre Ausbildung ohne unsere Hilfe abbrechen müssten, sei es aus familiären Gründen, Todesfällen, finanziellen Problemen etc. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung unseres NGO Mitglieds Margaret Mkandawire. Gemeinsam mit den betroffenen Lernenden sucht sie jeweils eine Lösung und erstellt einen persönlichen Finanzierungsplan. Es ist bemerkenswert, dass Lehrkräfte und auch unsere Schulleiterin Lernende unserer Berufsschule unentgeltlich beherbergen.
- Die unterstützten Lernenden verpflichten sich, ausserhalb der Schulzeit mit Arbeitseinsätzen in der Bäckerei, im Gemüsegarten oder beim Reinigen zu helfen.



#### **Methodik Didaktik Kurs**, organisiert von Vocational Education Training Center Authority (VETA)

Die beiden Lehrkräfte Athumani (Elektriker) und Herbert (Sanitärinstallateur) besuchten den Methodik Didaktik Kurs in Dar es Salaam und kamen begeistert zurück. Sie lernten sehr viel, was für unsere Berufsschule von grosser Bedeutung sein wird. Ein interner Kurs mit allen Lehrkräften ist geplant. Die beiden werden Gelegenheit haben, das Gelernte zusammenfassend zu präsentieren.

#### **Seminar zur Berufsberatung**

Am 28. April durften wir Frau Elisia Mandara in unserer Berufsschule zu einem Vortrag für die Lernenden des zweiten Lehrjahres empfangen. Folgende Themen wurden präsentiert und diskutiert: Hilfe bei der beruflichen Entwicklung, eigene Fähigkeiten erkennen, Interessen und Bedürfnisse herauszufinden, erwerben von Kenntnissen über die Arbeitswelt (d.h. Beschäftigung, Selbständigkeit und Freiwilligenarbeit), Bewertung der eigenen Fähigkeiten und Interessen, Auffinden von Quellen für Berufsinformationen, Festlegung der nächsten Schritte.





### Sekundarschule Repetitionsklassen

11 Schülerinnen und Schüler aus externen Schulen wiederholen bei uns die Sekundarschule, um das Nationale Examen der zweiten und vierten Sekundarschulklassen zu absolvieren.

### Tuwapende Charity Golf Trophy 24. April 2023

Zum 13. Mal durften wir am 24. April 2023 unsere Tuwapende Charity Golf Trophy auf dem schönen Golfplatz von Payerne durchführen und 94 gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Mit grossem Wetterglück verbrachten wir einen schönen Nachmittag und Abend mit vielen interessanten Gesprächen und wertvollen Begegnungen. Wir bedanken uns bei den Golferinnen und Golfern für Ihr Vertrauen in unsere Tätigkeiten in Tansania. Der Erlös des Turniers ist wiederum ein wichtiger Betrag für unsere Stiftung. Wir werden ihn für den Bau des Kindergartens und der Kindertagesstätte einsetzen. Die Greenfees wurden uns wie in den letzten 12 Jahren von Stéphane Rapin, dem Direktor des Golfplatz Payerne, gespendet. Wir bedanken uns herzlich bei Stéphane für seine grosszügige und partnerschaftliche Unterstützung.

Wir durften auch Patrick Stumm, Fotograf aus Zürich, in Payerne willkommen heissen. Er begleitete uns während des Anlasses und machte professionelle Aufnahmen während des Turniers.

### Herzlichen Dank

Wir dürfen eine grosse Dankbarkeit gegenüber all unseren Tätigkeiten vor Ort entgegennehmen. Seien dies anerkennende Worte von Behörden und Eltern, Kommentare von dankbaren Kindern, Jugendlichen und Lernenden etc. All unsere Mitarbeitenden freuen sich, einen Beitrag zum guten Gelingen unserer Schulen und unseres Kinderheims beizusteuern. Das Wohl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen steht für alle Beteiligten im Vordergrund.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitarbeitenden vor Ort. Wir schätzen ihren vorbildlichen Einsatz sehr. Unsere Schulleiterin ist gut vernetzt und führt unsere Schulen mit grossem Geschick und pädagogischen Kenntnissen. Wir werden stets über die Schulen, das Kinderheim und die laufenden Projekte informiert.

Im Namen des Stiftungsrates, aller Eltern, unserer Schulkinder, der Lernenden und der Tuwapende Watoto Familie bedanke ich mich herzlich bei den langjährigen und zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern, den Vereinen und Organisationen, der Dr. Rau Stiftung und EDU-Mustache. Diese sehr geschätzte Unterstützung erlaubt es uns, die Kinder und jungen Erwachsenen der Tuwapende Watoto Familie liebevoll zu betreuen und gut auszubilden und die Schülerinnen und Schüler aus von Armut betroffenen Familien zu fördern.

Dank der sehr grosszügigen Unterstützung der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, des Migros-Genossenschafts-Bundes, der Fondation Gertrude Hirzel, der Tarom Stiftung, der Stiftung Tibetania, der Wylar-Andersson-Stiftung, des Golf de Payerne, des Vereins «Bildung gegen Armut», der atD-ta-Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe, des Frauenfeld 2 Stunden Laufs und der IMS Sport AG, des Kiwanis Clubs Interlaken, der Odd Fellows Baden konnten wir unsere Projekte im Jahre 2022 und 2023 realisieren. Wir bedanken uns herzlich für diese aussergewöhnliche Hilfe.

Im Namen des Stiftungsrates bedanke ich mich herzlich bei unseren NGO- und Stiftungsratsmitgliedern, den Tuwapende Watoto Botschafterinnen und Botschaftern und den Volontärinnen und Volontären für die vielen Stunden an Freiwilligenarbeit, welche sie zu Gunsten unserer Stiftung leisten. Ihren bewundernswerten Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung schätzen wir sehr.

Liebe Spenderinnen und Spender, ihre Hilfe erlaubt es uns im Kleinen Grosses zu bewirken. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich. Ihre Spendengelder werden weiterhin zweckbezogen, respektvoll und sparsam eingesetzt.



Freundliche Grüsse

Ruth Bütikofer, Stiftungsratspräsidentin



Unsere Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG  
3001 Bern  
IBAN: CH70 0079 0016 9421 3324 5



Unser Kinderheim und die Schulen befinden sich in Bunju B, zwischen Dar es Salaam und Bagamoyo.  
Link:  $-6^{\circ}37'44.78''$ ,  $+39^{\circ}5'3.41''$